

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

gemäß Verordnung (EU) 2020/878

XG90-0000-0AA

Version 5.0

[Z] ZowoTec® 203

überarbeitet am 11.06.2024

Druckdatum 06.08.2024

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemisches und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung

XG90-0000-0AA

[Z] ZowoTec® 203

Primer ProtectX

Basis GL

UFI:

MU03-D069-P00S-UU4G

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Farbe und/oder Farbzubehörstoffe

Relevante identifizierte Verwendungen

Nur für industrielle und gewerbliche Verwendung.

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Nicht zum Verspritzen/Versprühen verwenden.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

Berger-Zobel GmbH

Coating Systems

Maybachstr. 2

67269 Grünstadt

Deutschland

Auskunft gebender Bereich

E-Mail (fachkundige Person)

Sicherheitsdaten@berger-zobel.de

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer

+49 700 24112112

24 h Notrufnummer

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemisches

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Aquatic Chronic 2 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme



GHS07 GHS09

Signalwort

Achtung

Gefahrenhinweise

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

* 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

* 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

2-Methyl-2H-isothiazol-3-on

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

gemäß Verordnung (EU) 2020/878

[Z] ZOBEL

Coating Systems

XG90-0000-0AA

[Z] ZowoTec® 203

Version 5.0

überarbeitet am 11.06.2024

Druckdatum 06.08.2024

* 3-Iod-2-propynylbutylcarbamat

* Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)

Ergänzende Gefahrenmerkmale

nicht anwendbar

2.3 Sonstige Gefahren

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen.

3.2 Gemische

Beschreibung

Wasserverd. Alkyd-Acrylat-Kombination

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr. EG-Nr. Index-Nr.	Stoffname REACH-Nr. Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Gew-%
34590-94-8 252-104-2 -	(2-methoxymethylethoxy)propanol 01-2119450011-60-XXXX ATE (dermal): > 5.000 mg/kg ATE (oral): > 5.000 mg/kg	3,00 < 5,00
55406-53-6 259-627-5 616-212-00-7	3-Iod-2-propynylbutylcarbamat 01-2120762115-60-XXXX Acute Tox. 4 H302 / Skin Sens. 1 H317 / Eye Dam. 1 H318 / Acute Tox. 3 H331 / STOT RE 1 H372 / Aquatic Acute 1 H400 (M = 10,00) / Aquatic Chronic 1 H410 (M = 1,00) ATE (inhalativ): = 0,67 mg/L (4 h)	0,500 < 1,00
*	Alkohole, C11-14-iso-, C13-reich 01-2119454259-32-XXXX Skin Irrit. 2 H315 / Aquatic Acute 1 H400 (M = 1,00) / Aquatic Chronic 2 H411 ATE (oral): > 2.000 mg/kg ATE (dermal): > 2.000 mg/kg	0,300 < 0,500
*	Tebuconazol (ISO) 01-0000015329-67-XXXX Acute Tox. 4 H302 / Repr. 2 H361d / Aquatic Acute 1 H400 (M = 1,00) / Aquatic Chronic 1 H410 (M = 10,00)	0,200 < 0,250
111-76-2 203-905-0 603-014-00-0	2-Butoxyethanol 01-2119475108-36-XXXX Acute Tox. 4 H302 / Skin Irrit. 2 H315 / Eye Irrit. 2 H319 / Acute Tox. 3 H331 ATE (oral): = 1.746 mg/kg ATE (dermal): = 2.700 mg/kg ATE (dermal): = 2.275 mg/kg	0,150 < 0,200
2682-20-4 220-239-6 613-326-00-9	2-Methyl-2H-isothiazol-3-on 01-2120764690-50-XXXX Acute Tox. 3 H301 / Acute Tox. 3 H311 / Skin Corr. 1B H314 / Skin Sens. 1A H317 / Eye Dam. 1 H318 / Acute Tox. 2 H330 / Aquatic Acute 1 H400 (M = 10,00) / Aquatic Chronic 1 H410 (M = 1,00) / EUH071 Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL) Skin Sens. 1A H317: >= 0,0015 ATE (oral): = 285 mg/kg ATE (dermal): > 2.000 mg/kg	< 0,025
2634-33-5 220-120-9 613-088-00-6	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on 01-2120761540-60-XXXX Acute Tox. 4 H302 / Skin Irrit. 2 H315 / Skin Sens. 1 H317 / Eye Dam. 1 H318 / Acute Tox. 2 H330 / Aquatic Acute 1 H400 (M = 1,00) / Aquatic Chronic 1 H410 (M = 1,00) Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL) Skin Sens. 1 H317: >= 0,05 ATE (dermal): > 2.000 mg/kg ATE (oral): = 1.150 mg/kg	< 0,025
2634-33-5 220-120-9 613-088-00-6	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on 01-2120761540-60-XXXX Acute Tox. 4 H302 / Skin Irrit. 2 H315 / Skin Sens. 1 H317 / Eye Dam. 1 H318 / Aquatic Acute 1 H400	< 0,025

XG90-0000-0AA

Version 5.0

[Z] ZowoTec® 203

überarbeitet am 11.06.2024

Druckdatum 06.08.2024

	Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL) Skin Sens. 1 H317: >= 0,05 ATE (oral): = 1.150 mg/kg ATE (dermal): > 2.000 mg/kg		
*	55965-84-9 - 613-167-00-5	Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2- methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) 01-2120764691-48-XXXX Acute Tox. 3 H301 / Acute Tox. 2 H310 / Skin Corr. 1C H314 / Skin Sens. 1A H317 / Eye Dam. 1 H318 / Acute Tox. 2 H330 / Aquatic Acute 1 H400 (M = 100,00) / Aquatic Chronic 1 H410 (M = 100,00) / EUH071 Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL) Eye Irrit. 2 H319: >= 0,06 / Skin Sens. 1A H317: >= 0,0015 / Eye Dam. 1 H318: >= 0,60 / Skin Irrit. 2 H315: >= 0,06 / Skin Corr. 1C H314: >= 0,60 ATE (inhalativ): = 0,17 mg/L (4 h) ATE (dermal): > 141 mg/kg ATE (oral): = 66 mg/kg	< 0,025
		Bemerkung Wortlaut der H- und EUH-Gefahrenhinweise: siehe unter Abschnitt 16.	

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund verabreichen, in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten.

Nach Hautkontakt

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden.

Nach Augenkontakt

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

Nach Verschlucken

Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). Sofort ärztlichen Rat einholen. Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen herbeiführen.

Selbstschutz des Ersthelfers

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid (CO₂), Pulver, Sprühnebel, (Wasser)

Ungeeignete Löschmittel

Scharfer Wasserstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand entsteht dichter schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungspprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Atemschutzgerät bereit halten. Geschlossene Behälter in der Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

gemäß Verordnung (EU) 2020/878

XG90-0000-0AA

[Z] ZowoTec® 203

Version 5.0

überarbeitet am 11.06.2024

Druckdatum 06.08.2024

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Alle Zündquellen entfernen. Den betroffenen Bereich belüften. Dämpfe nicht einatmen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden informieren.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculit, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13).

Für Reinigung

Nachreinigung mit Reinigungsmitteln durchführen, keine Lösemittel benutzen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Stets in Behältern aufbewahren, die dem gleichen Material des Originalbehälters entsprechen. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Lagerung in Übereinstimmung mit der Betriebssicherheitsverordnung. Behälter dicht geschlossen halten. Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.

Zusammenlagerungshinweise

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten.

Lagerklasse LGK12 - nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Behälter dicht geschlossen halten. Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Technisches Merkblatt beachten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

CAS-Nr.	Stoffname	Quelle	Langzeit / Kurzzeit (Spitzenbegrenzung)
34590-94-8	(2-methoxymethylethoxy)propanol	TRGS 900	310 / 310 (-) mg/m ³ (Aerosol und Dampf)
111-76-2	2-Butoxyethanol	TRGS 900	49 / 98 (-) mg/m ³ (kann über die Haut aufgenommen werden)
* 55406-53-6	3-Iod-2-propynylbutylcarbamat	TRGS 900	0,058 / 0,106 (-) mg/m ³ (Aerosol und Dampf)

Zusätzliche Hinweise

Sicherheitsdatenblatt**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)****gemäß Verordnung (EU) 2020/878**

XG90-0000-0AA

[Z] ZowoTec® 203

Version 5.0

überarbeitet am 11.06.2024

Druckdatum 06.08.2024

Langzeit: Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

Kurzzeit: Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

Biologische Grenzwerte

CAS-Nr.	Stoffname	Quelle	Wert/ Untersuchungsmaterial
111-76-2	2-Butoxyethanol	TRGS 903	150 mg/g Creatinin / Urin bei Langzeitexposition, Expositionsende bzw. Schichtende

DNEL Arbeitnehmer

CAS-Nr.	Stoffname	DNEL Typ	DNEL Wert	
34590-94-8	(2-methoxymethylethoxy)propanol	DNEL Langzeit dermal (systemisch)	283 mg/kg	
34590-94-8	(2-methoxymethylethoxy)propanol	DNEL Langzeit inhalativ (systemisch)	308 mg/m³	
*	2634-33-5	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	DNEL Langzeit dermal (systemisch)	966 µg/kg KG/Tag
*	2634-33-5	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	DNEL Langzeit inhalativ (systemisch)	6,81 mg/m³
*	2634-33-5	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	DNEL Langzeit dermal (systemisch)	966 µg/kg KG/Tag
	2634-33-5	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	DNEL Langzeit inhalativ (systemisch)	6,81 mg/m³
	111-76-2	2-Butoxyethanol	DNEL Langzeit dermal (systemisch)	75 mg/kg
	111-76-2	2-Butoxyethanol	DNEL akut dermal, Kurzzeit (systemisch)	89 mg/kg
	111-76-2	2-Butoxyethanol	DNEL akut inhalativ (systemisch)	135 ppm
	111-76-2	2-Butoxyethanol	DNEL akut inhalativ (lokal)	50 ppm
	111-76-2	2-Butoxyethanol	DNEL Langzeit inhalativ (systemisch)	20 ppm
*	2682-20-4	2-Methyl-2H-isothiazol-3-on	DNEL Langzeit inhalativ (lokal)	21 µg/m³
*	2682-20-4	2-Methyl-2H-isothiazol-3-on	DNEL akut inhalativ (lokal)	43 µg/m³
	55406-53-6	3-Iod-2-propynylbutylcarbamat	DNEL Langzeit dermal (systemisch)	2 mg/kg
	55406-53-6	3-Iod-2-propynylbutylcarbamat	DNEL Langzeit inhalativ (lokal)	1,16 mg/m³
	55406-53-6	3-Iod-2-propynylbutylcarbamat	DNEL akut inhalativ (lokal)	1,16 mg/m³
	55406-53-6	3-Iod-2-propynylbutylcarbamat	DNEL akut inhalativ (systemisch)	70 µg/m³
	55406-53-6	3-Iod-2-propynylbutylcarbamat	DNEL Langzeit inhalativ (systemisch)	23 µg/m³
*	68526-86-3	Alkohole, C11-14-iso-, C13-reich	DNEL Langzeit inhalativ (systemisch)	147,9 mg/m³
*	68526-86-3	Alkohole, C11-14-iso-, C13-reich	DNEL Langzeit dermal (systemisch)	417 mg/kg KG/Tag

DNEL Verbraucher

CAS-Nr.	Stoffname	DNEL Typ	DNEL Wert	
34590-94-8	(2-methoxymethylethoxy)propanol	DNEL Langzeit dermal (systemisch)	121 mg/kg	
34590-94-8	(2-methoxymethylethoxy)propanol	DNEL Langzeit inhalativ (systemisch)	37,2 mg/m³	
*	2634-33-5	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	DNEL Langzeit dermal (systemisch)	345 µg/kg KG/Tag
*	2634-33-5	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	DNEL Langzeit inhalativ (systemisch)	1,2 mg/m³

Sicherheitsdatenblatt**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)****gemäß Verordnung (EU) 2020/878**

XG90-0000-0AA

Version 5.0

[Z] ZowoTec® 203

überarbeitet am 11.06.2024

Druckdatum 06.08.2024

*	2634-33-5	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	DNEL Langzeit dermal (systemisch)	345 µg/kg KG/Tag
	2634-33-5	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	DNEL Langzeit inhalativ (systemisch)	1,2 mg/m³
	111-76-2	2-Butoxyethanol	DNEL Kurzzeit oral (akut)	13,4 mg/kg
	111-76-2	2-Butoxyethanol	DNEL Langzeit oral (wiederholt)	3,2 mg/kg
	111-76-2	2-Butoxyethanol	DNEL Langzeit dermal (systemisch)	38 mg/kg
	111-76-2	2-Butoxyethanol	DNEL akut dermal, Kurzzeit (systemisch)	44,5 mg/kg
	111-76-2	2-Butoxyethanol	DNEL akut inhalativ (systemisch)	426 mg/m³
	111-76-2	2-Butoxyethanol	DNEL akut inhalativ (lokal)	123 mg/m³
	111-76-2	2-Butoxyethanol	DNEL Langzeit inhalativ (systemisch)	49 mg/m³
*	2682-20-4	2-Methyl-2H-isothiazol-3-on	DNEL Langzeit inhalativ (lokal)	21 µg/m³
*	2682-20-4	2-Methyl-2H-isothiazol-3-on	DNEL akut inhalativ (lokal)	43 µg/m³
*	68526-86-3	Alkohole, C11-14-iso-, C13-reich	DNEL Langzeit inhalativ (systemisch)	43,5 mg/m³
*	68526-86-3	Alkohole, C11-14-iso-, C13-reich	DNEL Langzeit dermal (systemisch)	250 mg/kg KG/Tag

PNEC

CAS-Nr.	Stoffname	PNEC Typ	PNEC Wert	
34590-94-8	(2-methoxymethylethoxy)propanol	PNEC Sediment, Meerwasser	7,02 mg/kg	
34590-94-8	(2-methoxymethylethoxy)propanol	PNEC Sediment, Süßwasser	70,2 mg/kg	
34590-94-8	(2-methoxymethylethoxy)propanol	PNEC Gewässer, periodische Freisetzung	190 mg/L	
34590-94-8	(2-methoxymethylethoxy)propanol	PNEC Gewässer, Süßwasser	19 mg/L	
34590-94-8	(2-methoxymethylethoxy)propanol	PNEC Kläranlage (STP)	4.168 mg/L	
34590-94-8	(2-methoxymethylethoxy)propanol	PNEC Gewässer, Meerwasser	1,9 mg/L	
*	2634-33-5	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	PNEC Boden, Süßwasser	4,03 µg/L
	2634-33-5	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	PNEC Gewässer, periodische Freisetzung	1,1 µg/L
	2634-33-5	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	PNEC Gewässer, Meerwasser	403 ng/L
	2634-33-5	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	PNEC Kläranlage (STP)	1,03 mg/L
*	2634-33-5	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	PNEC Sediment, Süßwasser	49,9 µg/kg sediment dw
*	2634-33-5	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	PNEC Sediment, Meerwasser	4,99 µg/kg sediment dw
*	2634-33-5	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	PNEC Boden	3 µg/kg Trockengewicht
	2634-33-5	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	PNEC Boden, Süßwasser	3 mg/kg
	2634-33-5	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	PNEC Gewässer, periodische Freisetzung	1,1 µg/L
	2634-33-5	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	PNEC Gewässer, Süßwasser	4,03 µg/L
	2634-33-5	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	PNEC Kläranlage (STP)	1,03 mg/L
	2634-33-5	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	PNEC Sediment, Meerwasser	4,99 µg/kg
	2634-33-5	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	PNEC Sediment, Süßwasser	49,9 µg/kg
	2634-33-5	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	PNEC Gewässer, Meerwasser	403 ng/L
	111-76-2	2-Butoxyethanol	PNEC Sediment, Meerwasser	3,46 mg/kg
	111-76-2	2-Butoxyethanol	PNEC Boden, Süßwasser	2,8 mg/kg
	111-76-2	2-Butoxyethanol	PNEC Sediment, Süßwasser	34,6 mg/kg
	111-76-2	2-Butoxyethanol	PNEC Gewässer, Meerwasser	0,88 mg/L
	111-76-2	2-Butoxyethanol	PNEC Kläranlage (STP)	463 mg/L
	111-76-2	2-Butoxyethanol	PNEC Gewässer, Süßwasser	8,8 mg/L

XG90-0000-0AA

[Z] ZowoTec® 203

Version 5.0

überarbeitet am 11.06.2024

Druckdatum 06.08.2024

*	2682-20-4	2-Methyl-2H-isothiazol-3-on	PNEC Gewässer, Süßwasser	3,39 µg/L
*	2682-20-4	2-Methyl-2H-isothiazol-3-on	PNEC Gewässer, periodische Freisetzung	3,39 µg/L
*	2682-20-4	2-Methyl-2H-isothiazol-3-on	PNEC Gewässer, Meerwasser	3,39 µg/L
*	2682-20-4	2-Methyl-2H-isothiazol-3-on	PNEC Kläranlage (STP)	230 µg/L
*	2682-20-4	2-Methyl-2H-isothiazol-3-on	PNEC Boden	47,1 µg/kg Trockengewicht
55406-53-6	3-Iod-2-propynylbutylcarbamat	PNEC Sediment, Meerwasser	1,6 µg/kg	
55406-53-6	3-Iod-2-propynylbutylcarbamat	PNEC Gewässer, Meerwasser	46 ng/L	
55406-53-6	3-Iod-2-propynylbutylcarbamat	PNEC Gewässer, periodische Freisetzung	530 ng/L	
55406-53-6	3-Iod-2-propynylbutylcarbamat	PNEC Sediment, Süßwasser	17 µg/kg	
55406-53-6	3-Iod-2-propynylbutylcarbamat	PNEC Kläranlage (STP)	440 µg/L	
55406-53-6	3-Iod-2-propynylbutylcarbamat	PNEC Boden, Süßwasser	5 µg/kg	
55406-53-6	3-Iod-2-propynylbutylcarbamat	PNEC Gewässer, Süßwasser	500 ng/L	
*	68526-86-3	Alkohole, C11-14-iso-, C13-reich	PNEC Kläranlage (STP)	105,3 mg/L
*	68526-86-3	Alkohole, C11-14-iso-, C13-reich	PNEC Sediment, Meerwasser	40 µg/kg
*	68526-86-3	Alkohole, C11-14-iso-, C13-reich	PNEC Sediment, Süßwasser	370 µg/kg
*	68526-86-3	Alkohole, C11-14-iso-, C13-reich	PNEC Boden, Süßwasser	150 µg/kg
*	68526-86-3	Alkohole, C11-14-iso-, C13-reich	PNEC Gewässer, Meerwasser	500 ng/L
*	68526-86-3	Alkohole, C11-14-iso-, C13-reich	PNEC Gewässer, periodische Freisetzung	4,2 µg/L
*	68526-86-3	Alkohole, C11-14-iso-, C13-reich	PNEC Gewässer, Süßwasser	5 µg/L

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für gute Belüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

Handschutz

Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk)

Dicke des Handschuhmaterials >= 0,4 mm

Durchbruchszeit >= 480 min

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Die Unterweisungen und Informationen des Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials in Abhängigkeit von Stärke und Dauer der Hautexposition.

Empfohlene Handschuhfabrikate: EN ISO 374

Hautschutz

Schutzcremes können helfen, ausgesetzte Bereiche der Haut zu schützen. Nach einem Kontakt sollten diese keinesfalls angewendet werden.

Augen-/Gesichtsschutz

Gestellbrille mit Seitenschutz: DIN EN 166

Körperschutz

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen darf nur Chemikalienschutzkleidung mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Das Tragen antistatischer Kleidung einschließlich Schuhwerk wird empfohlen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	Flüssig
Farbe	weißlich
Geruch	charakteristisch

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

gemäß Verordnung (EU) 2020/878

XG90-0000-0AA

Version 5.0

[Z] ZowoTec® 203

überarbeitet am 11.06.2024

Druckdatum 06.08.2024

pH-Wert bei 20.0 °C (100%)	7,8 - 8,4	DIN EN ISO 19396-1
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	nicht bestimmt	
Siedebeginn und Siedebereich	100 °C	
	Quelle: Wasser	
Flammpunkt	nicht anwendbar	
Entzündbarkeit	nicht anwendbar	
Untere Explosionsgrenze bei 20°C	1,1 Vol-%	
	Quelle: (2-methoxymethylethoxy)propanol	
Obere Explosionsgrenze bei 20°C	14 Vol-%	
	Quelle: (2-methoxymethylethoxy)propanol	
Dampfdruck bei 20°C	21,579 mbar	
Relative Dampfdichte	nicht anwendbar	
Dichte bei 20 °C	1.0 kg/l	
Wasserlöslichkeit bei 20°C	teilweise löslich	
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	siehe Abschnitt 12	
Zündtemperatur in °C	207 °C	
	Quelle: (2-methoxymethylethoxy)propanol	
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt	
Viskosität bei 20 °C	< 20 mm²/s	
Partikeleigenschaften	nicht anwendbar	

9.2 Sonstige Angaben

Festkörpergehalt	12.5 %
Lösemittelgehalt	5.2 %
Wassergehalt	82 %

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Für dieses Produkt oder seine Inhaltsstoffe liegen keine speziellen Daten bezüglich der Reaktivität vor.

10.2 Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil. Weitere Informationen über sachgemäße Lagerung: siehe Abschnitt 7.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Von starken Säuren, starken Basen und starken Oxidationsmittel fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil. Weitere Informationen über sachgemäße Lagerung: siehe Abschnitt 7. Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungprodukte entstehen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.6 Gefährliche Zersetzungprodukte

Zersetzungprodukte im Brandfall: siehe Abschnitt 5.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(2-methoxymethylethoxy)propanol

LD50: dermal (Kaninchen): > 5.000 mg/kg

LD50: oral (Ratte): > 5.000 mg/kg

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

gemäß Verordnung (EU) 2020/878

XG90-0000-0AA

[Z] ZowoTec® 203

Version 5.0

überarbeitet am 11.06.2024

Druckdatum 06.08.2024

* **1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on**

LD50: oral (Ratte): = 1.150 mg/kg

LD50: dermal (Ratte): > 2.000 mg/kg

LD50: dermal (Ratte): > 2.000 mg/kg

LD50: oral (Ratte): = 1.150 mg/kg

2-Butoxyethanol

LD50: oral (Ratte): = 1.746 mg/kg

LD50: dermal (Kaninchen): = 2.700 mg/kg

LD50: dermal (Ratte): = 2.275 mg/kg

2-Methyl-2H-isothiazol-3-on

LD50: oral (Ratte): = 285 mg/kg

LD50: dermal (Ratte): > 2.000 mg/kg

3-Iod-2-propynylbutylcarbamat

LC50: inhalativ (Ratte): = 0,67 mg/L (4 h)

* **Alkohole, C11-14-iso-, C13-reich**

LD50: oral (Ratte): > 2.000 mg/kg

LD50: dermal (Ratte): > 2.000 mg/kg

* **Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)**

LC50: inhalativ (Ratte): = 0,17 mg/L (4 h)

* LD50: dermal (Kaninchen): > 141 mg/kg

* LD50: oral (Ratte): = 66 mg/kg

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen

Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des AGW-Wertes kann zu Gesundheitsschäden führen, wie z.B. Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Schädigung von Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit, in schweren Fällen: Bewusstlosigkeit. Lösemittel können durch Hautresorption einige der vorgenannten Effekte verursachen. Längerer und wiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zum Fettverlust der Haut und kann nicht-allergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und/oder Schadstoffresorption verursachen. Spritzer können Reizungen am Auge und reversible Schäden verursachen.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

gemäß Verordnung (EU) 2020/878

XG90-0000-0AA

[Z] ZowoTec® 203

Version 5.0

überarbeitet am 11.06.2024

Druckdatum 06.08.2024

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

EC20 = 3,3 mg/L (3 h)

Methode: OECD 209

2-Methyl-2H-isothiazol-3-on

EC50 = 34,6 mg/L (3 h)

EC20 = 2,8 mg/L (3 h)

Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2- methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)

EC50 (Pseudomonas putida): = 5,7 mg/L (16 h)

Algentoxizität

*

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

EC50 = 0,067 mg/L (72 h)

ErC50: (Pseudokirchneriella subcapitata): = 0,11 mg/L (96 h)

*

EC50 (Pseudokirchneriella subcapitata): = 0,11 mg/L (72 h)

NOEC (Pseudokirchneriella subcapitata): = 0,04 mg/L (72 h)

Methode: OECD 201

2-Butoxyethanol

ErC50: (Pseudokirchneriella subcapitata): = 1.840 mg/L (72 h)

Methode: OECD 201

2-Methyl-2H-isothiazol-3-on

EC50 (Pseudokirchneriella subcapitata): = 0,157 mg/L (72 h)

3-Iod-2-propynylbutylcarbamat

ErC50: (Scenedesmus subspicatus): = 0,13 mg/L (72 h)

Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2- methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)

(Selenastrum capricornutum): = 0,025

ErC50: (Pseudokirchneriella subcapitata): = 0,018 mg/L (72 h)

Daphnientoxizität

(2-methoxymethylethoxy)propanol

EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): = 1.919 mg/L (48 h)

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): = 2,94 mg/L (48 h)

EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): = 2,94 mg/L (48 h)

NOEC (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): = 1,2 mg/L (21 d)

Methode: OECD 211

2-Butoxyethanol

EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): = 1.550 mg/L (48 h)

Methode: OECD 202

NOEC (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): = 100 mg/L (21 d)

Methode: OECD 211

2-Methyl-2H-isothiazol-3-on

EC50 = 1,68 mg/L (48 h)

3-Iod-2-propynylbutylcarbamat

EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): = 0,04 mg/L (48 h)

Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2- methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)

EC50 = 0,12 mg/L (48 h)

*

Tebuconazol (ISO)

EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): = 2,79 mg/L (48 h)

Fischtoxizität

(2-methoxymethylethoxy)propanol

LC50: (Pimephales promelas (Dickkopffritze)): = 10.000 mg/L (96 h)

*

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

LC50: (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): = 2,18 mg/L (96 h)

*

LC50: (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): = 1,6 mg/L (96 h)

NOEC (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): = 0,21 mg/L (28 d)

Methode: OECD 215

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

gemäß Verordnung (EU) 2020/878

XG90-0000-0AA

[Z] ZowoTec® 203

Version 5.0

überarbeitet am 11.06.2024

Druckdatum 06.08.2024

2-Butoxyethanol

LC50: (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) = 1.474 mg/L (96 h)

2-Methyl-2H-isothiazol-3-on

LC50: (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) = 6 mg/L (96 h)

3-Iod-2-propynylbutylcarbamat

LC50: (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) = 0,067 mg/L (96 h)

LC50: = 0,067 mg/L (96 h)

Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)

LC50: = 0,22 mg/L (96 h)

LC50: (Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)) = 0,28 mg/L (96 h)

* Tebuconazol (ISO)

LC50: (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) = 4,4 mg/L (96 h)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

(2-methoxymethyletheroxy)propanol

Biologischer Abbau = 75 % (28 d)

Biologischer Abbau = 93 % (13 d)

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

Biologischer Abbau = 90 %

Biologischer Abbau = 90 %

Biologischer Abbau = 70 %

2-Butoxyethanol

Biologischer Abbau = 90 % (28 d)

2-Methyl-2H-isothiazol-3-on

Biologischer Abbau = 50 % (4 d)

Biologischer Abbau = 90 % (14 d)

12.3 Bioakkumulationspotenzial

(2-methoxymethyletheroxy)propanol

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser = 1,01

* 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

= 0,7

* Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser = 0,7

2-Butoxyethanol

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser = 0,81

Biokonzentrationsfaktor (BCF) = 0,46

2-Methyl-2H-isothiazol-3-on

= 0,32

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser = 2,81 (3-Iod-2-propynylbutylcarbamat)

3-Iod-2-propynylbutylcarbamat

Biokonzentrationsfaktor (BCF), (Cyprinus carpio (Karpfen)) = 36

12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

gemäß Verordnung (EU) 2020/878

XG90-0000-0AA

[Z] ZowoTec® 203

Version 5.0

überarbeitet am 11.06.2024

Druckdatum 06.08.2024

Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Entsorgung gemäß Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und gefährliche Abfälle.

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

080111* - Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

* Gefährlicher Abfall gemäß Richtlinie 2008/98/EG (Abfallrahmenrichtlinie).

Andere Entsorgungsempfehlungen

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind Sonderabfall.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

UN 3082

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport (ADR/RID)

* UMWELTGEFÄRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Tebuconazol (ISO), 3-Iod-2-propynylbutylcarbamat)

Seeschiffstransport (IMDG)

* Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s. (contain Tebuconazol (ISO), 3-iodo-2-propynyl butylcarbamate)

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

* Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s. (contain Tebuconazol (ISO), 3-iodo-2-propynyl butylcarbamate)

14.3 Transportgefahrenklassen

Landtransport (ADR/RID)	9
Seeschiffstransport (IMDG)	9
Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)	9

14.4 Verpackungsgruppe

Landtransport (ADR/RID)	III
Seeschiffstransport (IMDG)	III
Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)	III

14.5 Umweltgefahren

Landtransport (ADR/RID) UMWELTGEFÄRDEND

* Seeschiffstransport (IMDG) Meeresschadstoff / Tebuconazol (ISO)

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Transport immer in geschlossenen, aufrecht stehenden und sicheren Behältern. Sicherstellen, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder Auslaufens zu tun ist.

Hinweise zum sicheren Umgang: siehe Abschnitte 6 - 8

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Beförderung als Massengut gemäß IBC-Code.

14.8 Zusätzliche Angaben

Landtransport (ADR/RID)

Tunnelbeschränkungscode: -
Begrenzte Menge (LQ): 5 l
Gefahr-Nr. (Kemlerzahl): 90

Seeschiffstransport (IMDG)

EmS-Nr.: F-A, S-F
Begrenzte Menge (LQ): 5 l

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Zulassungen und/oder Verwendungsbeschränkungen**Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang XVII (Beschränkungen)**

Verwendungsbeschränkung gemäß REACH Anhang XVII Nr.: 03

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Beschäftigungsbeschränkungen nach Mutterschutzrichtlinie 92/85/EWG oder verschärfenden nationalen Bestimmungen beachten, soweit zutreffend.

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) oder verschärfenden nationalen Bestimmungen beachten, soweit zutreffend.

Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen [Industrieemissions-Richtlinie]

VOC-Wert: 52 g/l

Richtlinie 2004/42/EG über Emissionsbegrenzungen von VOC aus Farben und Lacken

VOC-Grenzwert: 2004/42/IIA(d): 130 g/l (2010)

Maximaler VOC-Gehalt des gebrauchsfertigen Produkts: 57 g/L Das Produkt erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie 2004/42/EG über die Begrenzung des VOC-Gehaltes.

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen [Seveso-III-Richtlinie]**Gefahrenkategorien / Namentlich genannte gefährliche Stoffe**

E2 Gewässergefährdend, Gefahrenkategorie Chronisch 2

Menge 1: 200t; Menge 2: 500t

Nationale Vorschriften

Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten!

Wassergefährdungsklasse

stark wassergefährdend (WGK 3)

Selbstinstufung gemäß AwSV (Gemisch, Rechenregel).

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Liste der einschlägigen Gefahrenhinweise und/oder Sicherheitshinweise aus den Abschnitten 2 bis 15**

H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H310	Lebensgefahr bei Hautkontakt.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H331	Giftig bei Einatmen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H372	Schädigt die Organe (alle betroffenen Organe nennen) bei längerer oder wiederholter Exposition (Expositionsweg angeben, wenn schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht).
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH071	Wirkt ätzend auf die Atemwege.

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Skin Sens. 1 Berechnungsmethode.

Aquatic Chronic 2 Berechnungsmethode.

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

Abkürzungen und Akronyme

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

AGW: Arbeitsplatzgrenzwert

BGW: Biologische Grenzwerte

CAS: Chemical Abstracts Service

CLP: Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

gemäß Verordnung (EU) 2020/878

[Z]® ZOBEL

Coating Systems

XG90-0000-0AA

[Z] ZowoTec® 203

Version 5.0

überarbeitet am 11.06.2024

Druckdatum 06.08.2024

CMR: Karzinogen, mutagen und/oder reproduktionstoxisch

DIN: Deutsches Institut für Normung / Norm des Deutschen Instituts für Normung

DNEL: Abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration

EAKV: Verordnung zur Einführung des Europäischen Abfallkatalogs

EC: Effektive Konzentration

EG: Europäische Gemeinschaft

EN: Europäische Norm

EU/EWG: Europäischer Wirtschaftsraum

IATA-DGR: Verband für den internationalen Lufttransport – Gefahrgutvorschriften

IBC-Code: Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut

ICAO-TI: Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO) Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr

IMDG-Code: Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen

ISO: Internationale Organisation für Normung

LC: Letale Konzentration

LD: Letale Dosis

MAK: Maximale Arbeitsplatzkonzentration

MARPOL: Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe

OECD: Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

PBT: persistent, bioakkumulierbar, toxisch

PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration

RID: Vorschriften über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Schiene

REACH: Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe

UN: United Nations

VOC: Flüchtige organische Verbindungen

vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Änderungshinweise

* Daten gegenüber der Vorversion geändert.